

waren ein beliebtes Zwangsmittel, „Ordnung“ im Betriebe zu bewahren und den Arbeiter der kapitalistischen Arbeitsdisziplin zu unterwerfen.

So führt das Gewerbegericht Berlin im Urteil vom 27. Juli 1923<sup>4)</sup> im Zusammenhang mit der Entscheidung über eine vom Unternehmer auf die Maifeier hin vorgenommene Aussperrung aus: „Selbst wenn das Fernbleiben der Arbeitnehmer am 1. Mai ein unbefugtes war, so konnte der Arbeitgeber deswegen höchstens die Arbeiterschaft entlassen oder sie, falls die Arbeitsordnung dies zuließ, in Ordnungsstrafe nehmen“. Auch bei dieser Entscheidung haben den Weimarer Gerichten die des Kaiserreiches Pate gestanden, denn im Urteil des Gewerbegerichts Stuttgart vom 21. Mai 1901-6)

25) Arbeitsrechtliche Entscheidungen des Gewerbe- und Kaufmannsgerichts Berlin, Bd. 1 S. 38.

26) Gewerbe- und Kaufmannsgericht Bd. 7 S. 9.

## Ein grundlegendes Werk

Zum hundertsten Jahrestag des Erscheinens der Schrift von Karl Marx

„Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“

Von Prof. Hermann Kleyer, Rektor der Deutschen Verwaltungsakademie „Walter Ulbricht“

Vor 100 Jahren, im Mai 1852, erschien in der von Joseph Weydemeyer in New York herausgegebenen Zeitschrift „Die Revolution“ die geniale Arbeit von Karl Marx „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“<sup>1)</sup>. Karl Marx behandelt in dieser Schrift die Ursachen der Beseitigung der bürgerlichen Republik in Frankreich, die von der Februar-Revolution 1848 bis zum 2. Dezember 1851 bestand, durch den Staatsstreich des Louis Bonaparte.

„Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ wurde von Marx in einer Periode geschrieben, als die kapitalistische Ordnung in den meisten Ländern Europas bereits zur herrschenden geworden war, als die Arbeiterklasse die Arena des politischen Kampfes betrat und zu einer großen Kraft wurde. Es war die Periode des Abschlusses der bürgerlich-demokratischen und der nationalen Befreiungsbewegungen in Westeuropa, die Periode der Entwicklung einer selbständigen revolutionären Bewegung der Arbeiterklasse.

In Europa triumphierte nach der Niederwerfung der Revolutionen von 1848/49 und der Zerschlagung der Arbeiterorganisationen zeitweilig die Reaktion. Marx und Engels aber, tief durchdrungen von revolutionärem Optimismus und von dem Glauben an den Sieg der proletarischen Revolution, sahen nach der Niederlage der Revolution von 1848 ihre Hauptaufgabe darin, die Kräfte des Proletariats zu neuen Kämpfen zu sammeln und die Arbeiterklasse über ihre Aufgaben aufzuklären und für die Erfüllung dieser Aufgaben zu organisieren.

Daher erfahrene in der Zeit nach der Niederlage der Revolution von 1848 bis zur Pariser Kommune 1871 die marxistische Theorie und Taktik, insbesondere die Grundsätze des dialektischen und historischen Materialismus, die Lehre von der proletarischen Revolution und der Diktatur des Proletariats, die Lehre von der Partei als der Avantgarde des Proletariats in seinem Befreiungskampfe, die Grundlagen der Theorie und Politik des Proletariats in der Bauernfrage, eine bedeutende Entwicklung durch Marx und Engels.

In dieser Entwicklung der marxistischen Theorie durch Marx und Engels ist „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ von großer theoretischer Bedeutung. Er ist ein glänzendes Beispiel für die Anwendung der Methode des dialektischen und historischen Materialismus auf die Untersuchung konkreter geschichtlicher Ereignisse. Die Behandlung der revo-

i) Der Brumaire ist der zweite Monat eines Jahres des französischen republikanischen Kalenders (22. Oktober bis 20. November), der im Jahre 1792 eingeführt wurde und bis zum Jahre 1806 galt. Am 18. Brumaire des achten Jahres (9. November 1799) stürzte Napoleon Bonaparte durch einen Staatsstreich das Direktorium, erklärte sich selbst unter dem Titel des Ersten Konsuls zum Diktator und schaffte die Republik — die wichtigste politische Errungenschaft der ersten französischen Revolution — ab. Nach diesem Datum benannte Karl Marx seine Arbeit „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“, mit dem Karl Marx den Staatsstreich des Nachkommen Napoleons, Louis Bonaparte, vom 2. Dezember 1851 meint.

ist bereits zu lesen: „Die Beklagte war nach Ansicht des Gerichts durchaus berechtigt, über den Kläger wegen seines am 1. Mai erfolgten Feierns die von ihr angeordnete Geldstrafe zu verhängen, denn die formellen Voraussetzungen, an welche die §§ 134b bis 134c GewO das Recht zur Verhängung von Geldstrafen knüpfen, sind gegeben“.

So offenbart auch der Kampf der Arbeiterklasse um den Maifeiertag die Klassenfunktion des bürgerlichen Rechts und der bürgerlichen Rechtsprechung. Dabei muß man erkennen, daß es der Bourgeoisie nicht nur um die Arbeitsniederlegung, Entlassung, Schadensersatz usw. ging, sondern darum, durch die vielfältigen Zwangsmaßnahmen den bewußten, in internationaler Solidarität geführten Kampf der Arbeiterklasse um den Maifeiertag und schließlich den gesamten politischen und ökonomischen Kampf der Arbeiterklasse zu unterdrücken.

Die Februarereignisse in Frankreich, der kurzen Zeit der Existenz der II. Republik in Frankreich und des Staatsstreiches des Louis Bonaparte in „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ ist eine großartige Anwendung der von Marx und Engels im kommunistischen Manifest dargelegten Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus.

In seiner Arbeit „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ verallgemeinert Marx theoretisch die Erfahrungen der Klassenkämpfe dieser Jahre und zieht entscheidende theoretische Schlußfolgerungen für die kommenden Kämpfe des Proletariats, insbesondere für die Stellung des Proletariats zum bürgerlichen Staatsapparat. Die Schrift „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ entwickelt die marxistische Staatslehre weiter. Das Geniale dieser Arbeit besteht dabei — wie Engels sagt — darin, daß Marx unmittelbar nach dem Staatsstreich vom 2. Dezember 1851 dessen Ursache und inneren Zusammenhang aufdeckte, ein Ereignis erklärte, „das die ganze politische Welt wie ein Wetterstrahl aus heiterm Himmel überrascht, das von den einen mit lautem Schrei sittlicher Entrüstung verdammt, von den anderen als Rettung aus der Revolution und als Strafe für ihre Verirrungen akzeptiert, von allen aber nur angestaunt und von keinem verstanden wurde“<sup>2) 26)</sup>.

I

Karl Marx entlarvt in seiner Schrift „Der achtzehnte Brumaire des Louis Bonaparte“ am konkreten Beispiel die objektivistische, idealistische, den Zwecken der kapitalistischen Herrschaft dienende Geschichtsschreibung der Ideologen der Bourgeoisie.

Die Ideologen der Bourgeoisie bekämpfen bekanntlich den historischen Materialismus wütend, indem sie die Gesetzmäßigkeit in der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft leugnen, indem sie dem bewußten aktiven Handeln der werktätigen Massen keinen Platz lassen, indem sie die Geschichte als eine Anhäufung von unerklärlichen Zufälligkeiten betrachten, indem sie die geschichtlichen Ereignisse mehr oder weniger auf das Handeln dieser oder jener Persönlichkeit zurückführen.

Schon bei der Herausarbeitung des dialektischen und historischen Materialismus haben Karl Marx und Friedrich Engels die grundsätzliche Erkenntnis nachgewiesen und im kommunistischen Manifest niedergelegt, daß die Produktionsweise die Primäre im Prozeß der gesellschaftlichen Entwicklung ist, daß die Produktionsweise in letzter Instanz das Gepräge der Gesellschaft, den Charakter der Gesellschaftsordnung und die Entwicklung der Gesellschaft bestimmt. Sie wiesen nach, daß die Entwicklungsgeschichte der Gesellschaft die Geschichte der werktätigen Massen Uhd

2) Engels, Vorrede zum 18. Brumaire, in: „Ausgewählte Schriften“, Band I, S. 224.

„Ausgewählte